Урок немецкого языка в 8 классе.

**Тема** "Meine Einstellung zu den Filmen”

**Тип урока:** совершенствование лексических навыков

**Цель урока:** создать условия для совершенствования лексических навыков по теме «Кинематограф»; способствовать созданию ситуаций для активизации изученного лексико-грамматического материала.

**Задачи:**

*Образовательные:*

Создать условия для употребления речевых клише, отработки диалогической и монологической речи, совершенствования навыков устной речи.

*Развивающие:*

- способствовать формированию коммуникативной компетенции учащихся;

- содействовать развитию навыков диалогической речи посредством условно-речевых упражнений.

*Воспитательные:*

- способствовать повышению мотивации к изучению иностранного языка;

- воспитывать культуру общения в бытовой сфере, умение работать в команде.

**Оборудование:** мультимедийный проектор, раздаточный материал, доска, учебник, тетрадь

**Ход урока:**

I. Anfang der Stunde

Guten Tag! Setzen Sie sich! Ich bin froh, euch  wieder zu sehen. Wie geht es euch? Seid ihr guter Laune?

Schauen Sie das Bild an und sagen Sie, welches Thema besprechen wir heute?

Richtig! Filmkunst!

Unser Ziel ist die Lexik zum Thema „die Filmkunst“ zu wiederholen, über Ihren Lieblingsfilm zu erzählen, Ihre Meinung über Filme zu äußern.

II. Arbeit am Wortschatz

1. Also, die Filmkunst. Wie kann sie sein? Nennen Sie bitte Adjektive!

F – (faszinierend, fesselnd)

I – (interessant, inhaltsreich)

L – (lustig, langweilig, lehrreich)

M – (modern, meisterhaft)

K – (komisch)

U – (unnatürlich, uninteressant)

N – (neu, nützlich)

S – (spannend, sinnvoll)

T – (tragisch, traurig)

.*2.* Lesen Sie alle Wörter, die Sie brauchen, um einen Film zu charakterisieren

Welche von diesen Wörtern sind Synonyme? Verbinde richtig!

1. die Titelrolle                                        a.das Theaterstück
2. die Komödie                                         b.der Theaterfreund
3. das Bühnenstück                                 c.das Lustspiel
4. der Theaterfan                                     d.uraufführen
5. die Tragödie                                         e.aufführen
6. erstaufführen                                        f.das Trauerspiel
7. geben                                                    g.das Filmtheater
8. das Repertoire                                      h.der Spielplan
9. das Stück                                              i.die Aufführung
10. das Theaterticket                                 j. die Hauptrolle
11. das Kino                                               k. die Theaterkarte
12. das Festival                                           l.das Festspiel

3) Es gibt verschiedene Filmgenres. Das sind der Dokumentarfilm, der historische Film usw. Und was können Sie noch nennen?

Der Abenteuerfilm

Das Drama

Der Zeichentrickfilm

Der Horrorfilm

Der Fantasiefilm

Der Lehrfilm

Der Western

Die Komödie

Der Actionfilm

Der Musikfilm

Der Krimi

Der Gangsterfilm

Der Liebesfilm

Die Serie

4) Welche Art von Filmen gefällt Ihnen und warum? Gebrauchen Sie dabei folgende Wendungen:

Ich sehe am liebsten...

Ich habe ... gern.

Mir gefallen ...

4)

Zu Hause mussten Sie eine kleine Erzählung über einen Film vorbereiten. Lesen Sie bitte Ihre Erzählungen vor! Aber nennen Sie den Namen des Films nicht! Wir raten, über welchen Film Sie sprechen.

Erholen wir uns!Augen zu! Genießt schöne Musik!

Horen Sie sich mein Rätsel an!

*Das ist ein Farbfilm. Der Regisseur des Films ist Gore Verbinski. Die Hauptrollen spielen Johnny Depp , Geoffrey Rush, Orlando Bloom , Keira Knightley. Nach dem Genre ist das Action, Abenteuer, Komodie, Fantasy. Die Hauptpersonen sind Captain Jack Sparrow, Captain Barbossa, Elizabeth, Elizabeths Jugendfreund Will.*

Sagen Sie, wie heißt der Film!

III. Verstehendes Hören

Ja, der Film heißt „Piraten der Karibik“ Haben Sie diesen Film gesehen? Hören Sie sich bitte ein Gespräch an, wo es um diesen Film geht und sagen Sie, warum Kati ins Kino gehen will, obwohl sie viel zu tun hat.

**Dialog**

A: Hallo, Kati!

K: Hallo, Anna! Wie geht es dir?

A: Danke, gut. Was machst du denn gerade?

K: Ich lerne Französisch. Wir haben eine Menge Hausaufgaben.

A: Ach, schon wieder Französisch! Ich habe einen viel besseren Vorschlag...

K: Ah ja? Und welchen?

A: Gehen wir ins Kino! Dort läuft „Piraten der Karibik“ mit unserem Lieblingsschauspieler Orlando Bloom in der Hauptrolle.

K: Wow, mit Orlando Bloom! Wann fängt es denn an?

A: Um halb acht.

K: Na gut, dann habe ich ja noch fast drei Stunden Zeit, um Französisch zu lernen! Ja, ich komme mit.

A: Super. Ich hole dich ab. OK?

K: Prima! Bis dann!

A: Tschüss!

Wie viel Personen sprechen?

Wie heißen sie?

Wie begrüßt Anna Kati? Wie kann man noch jemanden begrüßen?

Was schlägt Anna vor? Welches Argument bringt sie vor? Was läuft im Kino?

Wie reagiert Kati auf Annas Vorschlag?

Was fragt Kati?

Ist Kati einverstanden mitzukommen?

Warum will Kati ins Kino gehen?

Wo treffen sich die Mädchen? Holt Anna Kati ab?

Wie verabschieden sich die Mädchen? Was sagt man beim Abschied?

Wie kann man noch reagieren? Schauen Sie an der Tafel! Das sind Klischees:

Sprechen Sie mir nach!

- Gut! Schön! Prima! Super! Toll! Fein!

- Was du nicht sagst! Freut mich sehr! Unmöglich! Tatsachlich?= Wirklich?!

IV. Arbeit am Dialog

StellenSie sich vor. Sie wollen auch ins Kino mit dem Freund gehen. Er ruft Sie an und Sie verabreden sich. Machen Sie Ihre eigenen Dialoge! Ersetzen Sie die markierten Wörter durch Ihre eigene!

V. Hausaufgabe:

Machen Sie eine Kollage zum Thema „Die Filmkunst“. Schreiben Sie ein Bericht zum Thema. Sammeln Sie Bilder, Fotos, die Ihrer Meinung nach dazu passen.

Beantworten Sie in Ihrem Bericht folgende Fragen:

1. Welche Rolle spielt die Filmkunst im Leben der Menschen?

2. Wer war der Erfinder der ersten Filme?

3. Was kann man über heutige Filmkunst sagen?

4. Wer arbeitet am Film?

5. WelcheFilmgenre kennen Sie?

6. Wie ist Ihr Lieblingsfilm und warum?

VI. Noten für die Stunde

VII. Reflexion

Stellen wir uns vor, dass unsere heutige Stunde ein Film war. Wir haben zusammen diesen Film geschaffen. Ich war Regisseurin, und ihr  wart Schauspieler.

Wie ist unser Film gelaufen?

Hat er euch gefallen?

Wie schätzt ihr  das Drehbuch ein?

Wer spielte seine Rolle am besten?

Wen kann man für eine "5" nominieren?

Wie schätzt ihr euch selbst?